

Pressemitteilung 11/2025

Modernisierung mit System

Der TÜV-Verband setzt auf Agilität mit Möbeln von Wilkhahn

Der TÜV-Verband steht für technische und digitale Sicherheit sowie für nachhaltige Standards. Zu seinen zentralen Aufgaben gehört es, Menschen zu vernetzen, den Austausch mit Politik und Unternehmen zu stärken und den Wissenstransfer zwischen seinen Mitgliedern zu fördern. Mit dem Umbau seiner Berliner Geschäftsstelle gestaltet der TÜV-Verband eine moderne Arbeitswelt. Entstanden ist ein Arbeitsumfeld, in dem Menschen sowohl in kleinen, konzentrierten Arbeitsgruppen als auch in größeren Formaten wie Gremiensitzungen aber auch zu Hybriden-Konferenzen zusammenkommen können. Die enge Zusammenarbeit zwischen Innenarchitekten, TÜV-Verband und Wilkhahn machte es möglich, das neue Interior-Konzept bis ins Detail aufeinander abzustimmen – von der Farbwelt über die Materialität bis hin zur perfekten Anpassung an die wechselnde Nutzung der Räume.

Bad Münden, im November 2025. Kommunikation, Identifikation und Transparenz standen im Mittelpunkt der Modernisierung der TÜV-Geschäftsstelle am Berliner Spreeufer. Unter der Leitung des Innenarchitekturbüros Susanne Philippson entstand auf rund 1.200 Quadratmetern ein offenes, flexibles Raumkonzept, das die Werte und Anforderungen des Verbands aufgreift und umsetzt. Das Ergebnis: eine agile Arbeitslandschaft, die Bewegung, Zusammenarbeit und Rückzug gleichermaßen ermöglicht – eingerichtet mit zukunftsweisenden Möbeln von Wilkhahn.

Flexibilität durch und durch – von der Gremiensitzung bis zum Workshop

Die Geschäftsstelle gliedert sich in offene Arbeitszonen, Lounges, Rückzugsräume, ein Bistro und mehrere multifunktionale Konferenzräume. Besonders im Fokus: die Konferenzräume K1 und K2, die durch eine mobile Glaswand getrennt sind. Bei Bedarf lässt sich diese vollständig öffnen, sodass eine große, zusammenhängende Fläche entsteht – ideal für Versammlungen, hybride Konferenzen oder Gremientreffen mit vielen Teilnehmenden. „Wir wollten Arbeitsräume schaffen, die unseren Anspruch an eine moderne Verbandsarbeit widerspiegeln: agil, nutzerorientiert und zukunftsfähig“, sagt Dr. Joachim Bühler, Geschäftsführer vom TÜV-Verband. "Wilkhahn hat unsere Anforderungen nicht nur verstanden, sondern in Möbel und Räume übersetzt, die den Alltag für unsere Mitarbeitenden und Gäste spürbar leichter machen."

Die Möblierung stammt aus dem Wilkhahn-Programm Confair Next, das genau für solche Anforderungen entwickelt wurde: flexibel, hochwertig und intuitiv nutzbar. Das mobile System ermöglicht spontane Raumwechsel und eröffnet vielfältige Nutzungsszenarien – von konzentrierten Sitzungen bis zu offenen Workshop-Formaten.

Planung mit Präzision und partnerschaftlicher Zusammenarbeit

Von Beginn an setzten der TÜV-Verband, das Innenarchitekturbüro und Wilkhahn auf eine enge Abstimmung. Gemeinsam wurden Nutzungsanforderungen analysiert, Raumstrukturen definiert und Möblierungsszenarien durchdacht. Viele Produkte wurden bei einem Vorort-Termin in Bad Münde getestet, um Funktion und Ergonomie zu erproben. Die Möbel von Wilkhahn überzeugten den TÜV-Verband dermaßen, dass die Planung fast ausschließlich mit Wilkhahn erfolgte. „Alles, was mit Wilkhahn umgesetzt werden konnte, wurde umgesetzt“, fasst Innenarchitektin Susanne Philippon die Zusammenarbeit treffend zusammen.

Bei der Gestaltung der Oberflächen und Bezüge wurden Sonderwünsche umgesetzt: Farbtöne in blau greifen das Corporate Design des TÜV-Verbands auf und schaffen eine harmonische Verbindung zwischen Architektur, Marke und Möbel, die durch vereinzelte Farbakzente in lachs und türkis aufgelockert wird.

Ein Impuls von der Orgatec

Der Grundstein für die Möblierung wurde auf der Orgatec gelegt. Bei einem Besuch auf dem Wilkhahn-Messestand lernte Reiner Heublein, Mitinhaber und Geschäftsführer der Firma Susanne Philippon, das neue Programm Confair Next kennen – und war sofort überzeugt. Die klar strukturierte Gestaltung, die hochwertigen Materialien und die intuitive Handhabung passten perfekt zum Anspruch des Projekts: Funktionalität, Qualität und Gestaltungsbewusstsein in Einklang zu bringen.

Ergänzt wird das Konzept durch Timetable Lift Tische in den Konferenzräumen, die sich per Akku-Betrieb elektrisch höhenverstellen und platzsparend zusammenklappen lassen, sowie durch IN Bürodrehstühle mit Trimension®-Technologie in den Arbeitszonen. In Lounges und informellen Bereichen sorgen Yonda-Loungesessel, im Bistro Occo-Stühle und Occo-Barhocker für wohnliche Akzente und ergonomischen Komfort.

So ist es in enger Zusammenarbeit von Planenden, Kunden und Hersteller gelungen, ein rundum stimmiges und zukunftsweisendes Konzept umzusetzen, das weit über die Bundeshauptstadt hinaus Strahlkraft entwickeln kann.

BILDER UND BILDBESCHREIBUNGEN



Die repräsentative Geschäftsstelle des TÜV-Verbands am Berliner Spreeufer wurde vollständig neu konzipiert. Foto: Marvin Schwienheer



Verbindung mit System: Die mit mobilen Timetable-Tischen und stapelbaren Metrik-Sesseln ausgestatteten Konferenzräume K1 und K2 können durch eine mobile Glaswand und Vorhänge geöffnet und zu einem großen Gremienraum verbunden werden. Foto: Marvin Schwienheer



Das Wilkhahn-Programm Confair Next ermöglicht ein agiles Raumkonzept: Der klappbare, per Akku höhenverstellbare Timetable Lift kann als zusätzlicher Arbeitstisch und als Whiteboard genutzt werden, Stand-ups und mobile Rollhocker sind flexibel einsetzbar und bringen ergonomische Abwechslung zum

klassischen Stuhl-Sitzen. Die Farbgebung der mobilen Media Wall ist auf das Corporate Design des TÜV abgestimmt. Foto: Marvin Schwienheer



Yonda-Loungesessel auf Rollen und drehbare Yonda-Hocker sorgen auch in den Workshopbereichen für Wohlbefinden und Entspannung. Foto: Marvin Schwienheer



Insit-Bänke mit Insit-Screen-Abschirmungen bieten Rückzugsorte für kurze Meetings und sind perfekt auf das durchgängige Fabkonzept abgestimmt. Foto: Marvin Schwienheer



Offene Arbeitsbereiche: IN Bürodrehstühle mit Trimension® fördern dynamisches Sitzen; Confair Next Rollregale mit Pflanzen strukturieren die Fläche. Foto: Marvin Schwienheer



Wilkhahn



Wohnlich und kommunikativ: Yonda-Loungesessel und Occo-Stehhocker im Bistro schaffen in den Pausen Orte für Gemeinschaftsbildung und Austausch. Foto: Marvin Schwienheer



Innenliegende verglaste Cuben, die mit Metrik-Freischwingern in Blau und Orange ausgestattet sind, eröffnen transparente Rückzugsorte für vertrauliche Gespräche und Telefonate. Foto: Marvin Schwienheer

Pressekontakt:

Wilkhahn

Wilkening + Hahne GmbH+Co.KG
Burkhard Remmers
Fritz-Hahne-Straße 8
31848 Bad Münster
Tel. +49 (0) 5042 999 271
burkhard.remmers@wilkhahn.de
www.wilkhahn.com

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel. +49 (0) 30 66 40 40 553
wilkhahn@maipr.com
www.maipr.com